

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 25.05.2022

im Gemeindezentrum Wasbek, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:39 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Lars Jöhnk
Herr Markus Kühl als Vertreter für Frau
Carola Hansen

außerdem anwesend

Herr Bernd Nützel

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend

Frau Carola Hansen
Herr Bernd Küpperbusch
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.05.2022
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2022
5. Information über die am 23.02.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Jahresrechnung 2021
Vorlage: 0084/2018/DS
10. Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek)
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt daraufhin die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Zudem ist der Ausschuss mit drei anwesenden Ausschussmitgliedern beschlussfähig. Ferner vertritt Herr Markus Kühl die abwesende Frau Carola Hansen.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.05.2022
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 13 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2022
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2022 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

5 .	Information über die am 23.02.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 23.02.2022 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Herr Rohloff teilt mit, dass er bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.06.22 kann nicht anwesend sein. Die Vertretung übernimmt Herr Küpperbusch.

Zum Sachstand an der Gnutzer Furt bittet Herr Dahmke um Informationen. Dazu sagt der Bürgermeister, dass Teile der Zufahrt zur Furt weggebrochen sind und dass die Schäden kurzfristig beseitigt werden. In diesem Zusammenhang wird auch eine Knickdurchfahrt geschlossen, welche an anderer Stelle wieder geöffnet werden soll, dies kann nur in enger Zusammenarbeit und auf schriftlichen Antrag mit dem BNUR und dem Wasser- und Bodenverband geschehen. Die Arbeiten können wegen der Vegetationsperiode frühestens Anfang Oktober beginnen.

Zur Frage der Haftung ist jetzt mit dem Wasser- und Bodenverband eine vertragliche Regelung getroffen worden, ergänzt Herr Rohloff. Es geht um die Verkehrssicherungspflicht und die Unterhaltung des Wanderweges.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine

9 .	Jahresrechnung 2021 Vorlage: 0084/2018/DS
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verweist Herr Hollerbuhl auf die Tatsache, dass mit der vorliegenden Jahresrechnung 2021 der letzte kamerale Jahresabschluss beraten wird. Das Ergebnis muss sich in der doppelten Eröffnungsbilanz wiederfinden. Wegen des Rechnungssystemwechsels konnten auch keine Haushaltsreste gebildet und übertragen werden. Dies erläutert der Ausschussvorsitzende am Beispiel der Anschaffung des Feuerwehrautos, dass nun als Minderausgabe „gewinnerhöhend“ wirkt. Dies führt u. a. zu Mehrzuführungen zum Vermögenshaushalt, welche mit rd. 987.000,- € (Seite 7) beziffert sind. Ursprünglich war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. rd. 34.000,- € geplant.

Herr Hollerbuhl berichtet nun über die wesentlichen Mehreinnahmen (Seite 2) des Verwaltungshaushaltes im Bereich der Steuereinnahmen und Konzessionsabgaben. Die Minderausgaben verteilen sich auf verschiedenste Haushaltsstellen und sind bis auf die steuerlichen Umlagen nicht besonders hervorzuheben.

Beim Vermögenshaushalt war ursprünglich eine Entnahmen aus der allgemeinen Rückla-

ge i. H. v. rd. 645.000,- € geplant, welche sich jetzt in eine Zuführung von i. H. v. rd. 666.000,- € verkehrt (Seite 7 und 8). Hauptsächlich verantwortlich dafür sind beispielhaft Minderausgaben für das Feuerwehrfahrzeug, die Doppelgarage und die Straßenbeleuchtung.

Ferner erläutert Herr Hollerbuhl die Mehrausgaben für die jetzt neu dargestellte Gebührenaussgleichsrücklage Abwasser, welche mit Hinweis auf die Abwasserkalkulation, mit 21.170,- € jährlich bei den Mehreinnahmen haushaltstechnisch verrechnet wird.

Als Summe der Rücklagen nennt der Ausschussvorsitzende 2.359.042,49 €.

Zudem betont er, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Wasbek trotz schwieriger Rahmenbedingungen überaus erfreulich ist.

Auch Herr Dahmke resümiert das positive Ergebnis dieses stabilen und gesunden Haushalts, welcher damit auch Spielraum im Rahmen des Ortsentwicklungsplans enthält. Herr Kühl pflichtete Herrn Dahmke bei und weist auf den weiteren Erhalt der Infrastruktur hin. Es folgt eine allgemeine Diskussion zur Ortsentwicklung

Die für später geplante stichprobenartige Belegprüfung kann wegen tatsächlicher Nichtöffentlichkeit der Sitzung vorgezogen werden.

Für die Belegprüfung der Jahresrechnung 2021 wird nun die Verwaltung gebeten, mittels WLAN - Verbindung zum Rathaus Neumünster und Wandprojektion, die Prüfung der Einzelbuchungen der Haushaltsstellen stichprobenartig zu gewährleisten.

Auf Zuruf werden insbesondere die Buchungen der Haushaltsstellen:

- 3.63000.54000 – Gemeindestraßen / Bewirtschaftung Straßen und Wege
- 3.63000.50000 – Gemeindestraßen / Instandsetzung Buswartehäuser
- 3.42000.79100 - Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz Asyl
- 3.00000.53000 – Gemeindeorgane, Mietkosten EDV - Geräte
- 4.58000.94010 – Grünflächenunterhaltung / Beschaffung von Spielgeräten
- 4.77100.93500 – Bauhof / bewegliches Vermögen

stichprobenartig geprüft.

Zur Haushaltsstelle 3.90000.83340 - Steuern und allgemeine Umlagen/ Kindergartenumlage an den Schulverband - mahnt der Bürgermeister die Auflösung eines Kassenrestes von 27.000,47 € an. Die Finanzverwaltung wurde darüber schon vor längere Zeit informiert. Er bittet um Bearbeitung, wobei er davon nicht davon ausgeht, dass die Gelder noch an den Schulverband gezahlt werden müssen. Dies ist auf anderem Wege erfolgt.

Herr Hollerbuhl verliest nun den Antragstext der Vorlage und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben antragsgemäß zuzustimmen.

10 .	Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek)
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und einer kurzen Einführung bittet die Verwaltung um das Wort.

Herr Krause erläutert den Hintergrund des Antrags und berichtet von diversen Gesprächen mit der Hochbauabteilung. In der Summe geht man dort davon aus, dass sich die Gesamtkosten für das Bauvorhaben nochmals um 120.000,- € erhöhen. Mit einer Reserve von 10.000,- € schlägt die Verwaltung die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben i. H. v. 130.000,- € vor.

Die Anwesenden bitten um eine genaue Aufstellung des konkreten Bedarfs zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.06.2022.

Herr Hollerbuhl formuliert den Antrag auf Gewährung von überplanmäßigen Ausgaben und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek) i. H. v. 130.000,- € zuzustimmen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Wortbeiträge erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um 20:39 Uhr.

Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)